

Deutscher Reichstag.

98. Sitzung vom 12. Februar.
(Schluß.)

Die Beschlüsse des Reichstages betreffen die Förderung der Privatindustrie und Fortsetzung der Arbeit der Reichstageskommissionen. Die Beschlüsse betreffen die Förderung der Privatindustrie und Fortsetzung der Arbeit der Reichstageskommissionen. Die Beschlüsse betreffen die Förderung der Privatindustrie und Fortsetzung der Arbeit der Reichstageskommissionen.

Wochen- und Erholungsstätten gebaut.

Rehner gibt eine Statistik der durch Automobile verursachten Unfälle für die letzten Jahre an. Die Statistik zeigt eine Zunahme der Unfälle, was auf die steigende Zahl von Fahrzeugen zurückzuführen ist.

Staatssekretär Niederding: Die Kaufleute, das heißt die gewerbliche Bevölkerung, ist in der Lage, sich die notwendigen Mittel zu beschaffen, um die Anforderungen der modernen Wirtschaft zu erfüllen.

Der Reichstagespräsident hat sich über den Verlauf der Sitzung geäußert und die Wichtigkeit der vorliegenden Angelegenheiten betont.

Der Reichstagespräsident hat sich über den Verlauf der Sitzung geäußert und die Wichtigkeit der vorliegenden Angelegenheiten betont. Er hat die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller Parteien für die Lösung der nationalen Probleme hervorgehoben.

Der Reichstagespräsident hat sich über den Verlauf der Sitzung geäußert und die Wichtigkeit der vorliegenden Angelegenheiten betont.

Abg. Ledebour (sp.): Auch noch wünschen eine Einigung zwischen den beiden vorgelegten Entwürfen, um so mehr, da zu befürchten ist, daß das geplante Gesetz nicht unseren Wünschen entsprechen wird.

Neuerung des Prinzen Heinrich

Im Automobilklub. Prinz Heinrich hat erklärt, daß er sich für die Einführung eines Gesetzes zur Verbesserung der Verkehrsbedingungen einsetzt. Er hat die Notwendigkeit der Modernisierung der Straßen und der Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel betont.

Staatssekretär Dr. Niederding: Der Reichstag hat es zu beabsichtigen, die Verkehrsbedingungen zu verbessern und die öffentlichen Verkehrsmittel zu modernisieren.

Abg. Werner (d. Rheinl.) tritt auf für die baldige Fortsetzung der Verhandlungen über die Verkehrsangelegenheiten.

Abg. Thürohn (f. Wp.): Wir beabsichtigen es auf das Entschiedenste, das Verkehrsrecht auf einen modernen Stand zu bringen. Wir werden uns für die Verbesserung der Verkehrsbedingungen einsetzen und die öffentlichen Verkehrsmittel modernisieren.

Der Antrag des Abg. Prinzen v. Schönaich-Carolath wird einstimmig angenommen, auch der Antrag Ordre wird angenommen.

Sitzung des Reichstages am Donnerstag 1 Uhr. (Dritte Sitzung des Reichstages am Donnerstag 1 Uhr.)

Schluß des Reichstages am Donnerstag 1 Uhr. (Dritte Sitzung des Reichstages am Donnerstag 1 Uhr.)

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause.

29. Sitzung vom 12. Februar

(Schluß.)

Die Beratung des Kulturbudgets wird fortgesetzt. Die Kultusminister haben die Wichtigkeit der Förderung der Kulturangelegenheiten betont und die Notwendigkeit der Modernisierung der Kulturanstalten hervorgehoben.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Abg. v. Diercks (Mitgl.): Die Erklärung des Kultusministers wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Kultusminister dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Kulturangelegenheiten in Zukunft noch besser gefördert werden können.

Über einen Raum gehören

Ich bin also dafür, wir sollten einen organisierten Raum haben, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Ein solches Organ würde die Zusammenarbeit der Arbeiter erleichtern und ihre Interessen besser vertreten.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (soz.): Die Erklärung des Reichstagespräsidenten wird mit Befriedigung aufgenommen. Wir sind dem Reichstagespräsidenten dankbar für die von ihm geleistete Arbeit und hoffen, daß die Angelegenheiten der Arbeiter in Zukunft noch besser vertreten werden können.